

forum

Nr 3 / 1. Februar 2003

schule isenthal

Informationsblatt der Schule Isenthal

Herausgeber: Schulrat Isenthal

Redaktion und Bezug: Schulverwaltung Gemeindekanzlei, 6461 Isenthal;
Tel. 041 878 11 31; E-Mail: schulverwaltung@isenthal.ch

Präsident: Josef Schuler, Tel. G:041 875 20 96; E-Mail: josef.schuler@ur.ch

Lehrerzimmer Isenthal: Tel. 041 878 10 05; E-Mail: schule@isenthalfreesurf.ch

Erscheint 2 mal jährlich; Beiträge von Behörden, Eltern, SchülerInnen sind willkommen. Nächster Redaktionsschluss: 1. Juni 2003

Editorial

Liebe Eltern

Sie haben die dritte Ausgabe des Isenthaler Schulblattes vor sich. Wir hoffen, dass es Sie anspricht und einen Schul-Einblick gibt. Schreiben Sie uns Ihre Meinung.

Der Schulrat ist froh, dass alle Stellen besetzt sind und die Lehrkräfte sich gut eingelebt haben. In allen Klassen wurden Elternabende und Schulgespräche durchgeführt. In der 5./6. Klasse fand erstmals ein Schulabend mit Eltern und SchülerInnen zu Fragen der Motivation und Disziplin statt. Auch der Schulrat hat die Eltern eingeladen, als es darum ging, ein nicht haltbares Gerücht gegen eine Lehrperson richtig zustellen. Im September startete ein Schulberatungs- und Lehrerteamprojekt, das vom erfahrenen Psychologen und ehemaligen Isenthaler Kari Aschwanden geleitet wird. Es unterstützt das Lehrerteam in kritischen Situationen. Die Haupt- und Teilzeitlehrkräfte arbeiten grossenteils aktiv und engagiert mit.

Ein wichtiger Unterrichtsschwerpunkt ist die Sprache, da sie am stärksten den beruflichen Erfolg bestimmt. Die wichtigste Grundlage ist das Beherrschen des Hochdeutschen mündlich und schriftlich. Deshalb wird schon in der 1./2. Klasse Hochdeutsch gesprochen. Deutsch ist aber auch das Fundament für Fremdsprachen. Ab Schuljahr 2005/06 werden die 3./4. Klässler Frühenglisch lernen. Bettina Gross, Ursi Gehrig und Pia Herger machen das Englischausbildungs-Diplom. Übrigens führt der Elternzirkel auch einen Erwachsenen-Englischkurs im Schulhaus durch.

Danken möchte ich allen Lehrkräften, den Eltern, Vereinen und Helfern, die den Schulkindern freizeitliche und besondere Angebote ermöglichen: Musikunterricht, Schulbibliothek, Pausenplatz-Spielmateriale, Ski- und Sportkurse, Herbst-Kinderschiessen, Chilbistände, Turnhallenaufsicht, Adventseinzug. Ebenso danke ich herzlich den treuen Spendern, die die Schule Isenthal unterstützten, insbesondere dem Rotar-act von Zürich für den Ausflug zum Flughafen Zürich, zur Schokoladen- und Coca-Cola-Fabrik und ferner für das Theater ÖRIJAN.

Claudia Arnold hat 10 Jahre lang im Schulrat Isenthal mitgewirkt. Sie erlebte vier Präsidenten, den Wechsel von 11 Lehrpersonen und nahm – ohne Sitzungsgeld – an 102 ordentlichen Schulratssitzungen teil (seit 1997 als Verwalterin). Sie erlebte in dieser Zeit viele Änderungen, u.a. die Einführung des Italienisch, neuer Ferien- und Rahmenplan die Verlängerung des Kindergartens, ein neues Urner Schulgesetz. Im Namen des Schulrates danke ich Claudia herzlich für das grosse Engagement und den langjährigen Einsatz. Gleichzeitig heisse ich auch unser neues Schulratsmitglied **Theodor Zurfluh** recht herzlich willkommen und hoffe die Arbeit im Schulrat wird ihm viel Freude bereiten.

Josef Schuler, Präsident

Aus dem Schulleben

Von Bettina Gross (5./6. Klasselehrerin)

Gemeinsames Schwimmen im Moosbad

Vor den Herbstferien ging unsere Dorfschule das erste Mal mit 60 Kindern unserer Schule im Hallenbad Moosbad in Altdorf schwimmen. Paul Betschart hatte mit der SGA-Genossenschaft Moosbad einen Vertrag ausgehandelt. Alle waren gespannt. Wir hatten ein extra Postauto und das ganze Bad für uns. Es verlief reibungslos und war angenehm zum Unterrichten, da wir drei Stärkegruppen haben, mit jeweils Gruppen, die ungefähr gleich gut schwimmen können. So haben wir die Möglichkeit, gezielter zu fördern. Seither waren wir schon drei Mal im Bad. Es tat der ganzen Schule auch im Sozialen gut, etwas gemeinsam zu unternehmen.

Schulsausflug nach Zürich

Ebenfalls vor den Herbstferien machte die 5./6. Klasse einen Schulausflug nach Zürich, den die SchülerInnen selber organisierten und durchführten. Dieser Ausflug machte allen Spass und animierte zu einem weiteren Projekt. Wir beschlossen, im Quartal bis zu Weihnachten einmal in der Schule zu übernachten, was wir auf den letzten Schultag (20.12.02) dann auch machten. Wir buken selber Pizza und Kuchen, machten Weihnachtsguetzli, schauten einen Film und gingen am späteren Abend für eine knappe Stunde auf den Sportplatz Fussball spielen.

Theater- und Weihnachtsspiele 1./2. Klasse

Im Quartal nach den Herbstferien wurden wir dreimal von der 1./2. Klasse zu einem Theater eingeladen: Vor den Weihnachtsferien lud die 1./2. Klasse mit Sybille Schweizer Kindergarten und Primarschule zu einem Weihnachtsspiel ein.

Adventseinzug und Weihnachtsschmuck Schulhaus

Die Müttergemeinschaft Isenthal organisierte auch dieses Jahr den Adventseinzug, an dem viele Schulkinder teilnahmen. Für den Weihnachtsschmuck im Treppenhaus sorgte Paul Betschart mit der 3./4. Klasse. Die 5./6. Klasse machte in der Handarbeit (Hildi Weber) Gestecke mit Sternen. So entstand eine gemütliche Adventsstimmung im Schulhaus. Einige Kinder aus der 5./6. organisierten einen Christbaum fürs Schulzimmer, den man im Vorbeigehen bestaunen konnte.

Theateraufführung von Thomi Truttmann „Adler Örijan“

Mit finanzieller Unterstützung der Bildungs- und Kulturdirektion, der Hanns & Gretl Karr-Stiftung und des Rotaract-Zürich kam am 20. Januar 2002 ein professionelles Theater ins Isenthal. Thomi Truttmann ist ein Seelisberger und spielte die witzige Adlergeschichte.

Unihockey-Schläger als Leihgabe

Nach den Weihnachtsferien erhält jedes Kind, das möchte, einen persönlichen Unihockey-Schläger als Leihgabe von der Schule. Jedes Kind ist verantwortlich, dass sein Schläger ganz bleibt, denn Ende Schuljahr werden die Schläger kontrol-

liert. Abnutzungserscheinungen übernimmt die Schule, kaputte Schläger muss das Kind/ Eltern ersetzen. Damit wollen wir erreichen, dass die Kinder für ihr Material Verantwortung und Sorge tragen.

Schulverlegung nach Gottschalkenberg ZG

Nach den Fasnachtsferien wird vom 31. März bis zum 4. April 2003 die ganze Primarschule Isenthal für eine Woche nach Gottschalkenberg in eine Schulverlegung fahren. Das Gymnasium in Zug besitzt auf dem Gottschalkenberg eine Lagerhaus für 70 Personen. Jedes Jahr wird dieses Haus einer Primarschule einer Berggemeinde kostenlos zur Verfügung gestellt. Im 2003 ist das Isenthal an der Reihe. Da dieses Projekt förderlich ist für ein gutes Schulhausklima und alle drei Klassen gratis gehen können, beschlossen Lehrerschaft und Schulrat, dass die ganze Primarschule dieses Angebot nutzen sollte. Die Eltern werden informiert.

Weitere Kurzmitteilungen

Tag der offenen Tür: Estrichausbau

Der Ausbau des Estrichs im Schulhaus konnte auf Schulbeginn abgeschlossen werden. Der Tag der offenen Tür anlässlich der Isenthaler Kilbi stiess auf grosses Interesse. Der Schulrat dankt dem Gemeinde- und Regierungsrat für die Unterstützung des Ausbaus. Zur Zeit wird der PC-Raum für Italienisch und Zusatzlektionen und der zweite Raum für den Kindergarten gebraucht. Das nötige Kindergartenmobiliar stellte der Schulrat Silenen unserer Gemeinde verdankenswerterweise zur Verfügung.

Elternberatung mit Schulpsychologin Anuar Keller

Seit einem Jahr kommt Anuar Keller, Schulpsychologischer Dienst Uri, alle ein bis zwei Monate für ganzheitliche Beratungen und Abklärungen nach Isenthal. Auch Eltern können bei Krisensituationen mit ihren Kindern selber mit Anuar Keller (041 875 20 55) Kontakt aufnehmen und ein Gespräch vereinbaren.

Informatik im Estrich

Im Rahmen des schweizerischen Projekts „Schulen ans Netz“ und mit Unterstützung des Kantons, der Hanns & Gretl Karr Stiftung und weiterer Privater konnte die Schule Isenthal im Estrichraum sechs moderne Computerplätze und das Internet einrichten. Rene Gasser hat mit grossem Engagement das Projekt geleitet und die Anlagen eingerichtet. Der PC-Raum wird auch für Erwachsenenurse zur Verfügung gestellt.

Ärztlicher Schuluntersuch

Alljährlich werden durch Dr. med. Perren von Seedorf die Kinder des Kindergartens und der vierten Klasse untersucht. Gemäss Bericht ist der Gesundheitszustand im allgemeinen gut. Den Eltern wird mitgeteilt, falls etwas nicht stimmt. Die Lehrpersonen sind verantwortlich, dass Impfausweise und Krankenkarten vorliegen.

Zahnuntersuch

Der Reihenuntersuch des Zahnarztes ist für Primarkinder von der Gesetzgebung einmal pro Jahr obligatorisch. Die Eltern melden ihr Kind beim Zahnarzt eigener Wahl zum Schuluntersuch ausserhalb der Schulzeit an. Für die Kosten des Untersuchs übernimmt die Gemeinde, die Behandlung geht auf Kosten der Eltern.

Die Zahnkontrolle soll bis Ostern stattfinden und muss der Klassenlehrperson gemeldet werden, damit das lückenlose Erfassen aller Kontrolluntersuchungen gewährleistet ist.

Spielgruppe Isenthal

Auch im neuen Schuljahr im Herbst sind Kinder mit dem Jahrgang 1997 bis 2001 willkommen, in der Spielgruppe mitzumachen. Die Spielgruppe findet zweimal pro Monat, jeweils am Donnerstagnachmittag (13.30-15.30) unter der Leitung von Barbara Gisler und Erika Furrer statt und kostet pro Kind 10 Franken.

Ausleihen im Didaktischen Zentrum

Eltern können im Didaktischen Zentrum, St. Josefsweg 15, Altdorf während den Öffnungszeiten (15.30-18.00 Uhr) Unterrichtsmaterial ausleihen. Insbesondere für die zusätzliche Förderung der Kinder hat es ein grosses Angebot. Der Leiter Stefan Gisler wird Sie gerne beraten.

Ausleihen Kantonsbibliothek Uri und Ludothek in Altdorf

Die beiden Stellen bieten eine Fülle interessanter und lehrreicher Bücher, Kassetten, Filme, Videos, DVD, Spiele. Diese sind allen Eltern und Kinder zugänglich.

- Kantonsbibliothek Uri, Bahnhofstrasse 13, Altdorf; geöffnet: Montag, Mittwoch, Freitag von 15.00-19.00 Uhr, Samstag von 14.00-16.00 Uhr Kinderbücherausleihe gratis
- Ludothek Uri, Seedorferstrasse, Altdorf, geöffnet Mittwoch und Freitag von 15.00-18.30 Uhr,

Sachbeschädigungen Schule und Turnhalle

Bei absichtlicher Sachbeschädigung im Schulhaus stellt der Schulrat bei Bekanntsein der Verursacher die Reparaturkosten voll umfänglich in Rechnung. Der Schulrat bittet alle Turnhallenbenützer (Schule, Vereine, Private), zum Sportmaterial Sorge zu tragen und die Rückgabe zu kontrollieren. Volleybälle sind nicht zum Fussballspiel geeignet.

Dispenzen

Dispenzen und Alpdispensen mit den offiziellen Formularen bei der Lehrerschaft beantragen und begründen.

Schul - Daten



Januar/Februar	Elterngespräche, Noten
13.01.2003	Lehrerteam-Supervisionstag (Schüler frei)
20.01.2003	Theater OERJIAN, 09.00 im Gemeindesaal, für alle
27.01.2003	Elternabend Kommunion, 20.00 Uhr
28.01.2003	Eltern-Information zur Schulverlegung Gottschalkenberg
01.02.2003	Schülerrennen Gitschenen
21.02.2003	Schüler-Fasnachtsumzug 13.00 Uhr
19. 03. 2003	Josefstag
21.03. 2003	Bischofbesuch, Abendgottesdienst mit allen Kindern
28. 03. 2003	Lehrerstufentag (schulfrei)
31.03 bis 04.04.2003	Schulverlegung Primarschule Gottschalkenberg ZG
01.03.2003	Zuweisungsentscheide und Übertritt der 6. Klasse
15.04.2003	Vortrag Musikschule Teamentwicklungstag, Schüler schulfrei
27.04. 2003	Weisser Sonntag
29./30. 05. 2003	Auffahrt schulfrei
09.06. 2003	Pfingsten
18. 06. 2003	Schulschlussfeier, Sommerferien
20.-26.07. 2003	Sommerlager Jugendgruppe
18.08. 2003	Schulbeginn Kreisschule
25. 08. 2003	Schulbeginn Pimarschule Isenthal
18.-19.10.2003	Chilbi in Isenthal
18.11.2003	Stufenhalbtage, nachmittag schulfrei
08.12.2003	Marä Empfängnis schulfrei
2004	
17. 06. 2004	Schulschlussfeier (Sommerferien)
23. 08. 2004	Schulbeginn Pimarschule Isenthal

Schul- und Ferienplan 2003/04

- Schulbeginn:** Montag, 25. August 2003
- Schule:** Montag, 25. August bis Freitag, 10. Oktober 2003
- Herbstferien:** Samstag, 11. Oktober bis Sonntag, 19. Oktober 2003
- Schule:** Montag, 20. Oktober bis Dienstag, 23. Dezember 2003
- Weihnachtsferien:** Mittwoch, 24. Dezember 2003 bis Dienstag, 06. Januar 2004
- Schule:** Mittwoch, 07. Januar 2004 bis Freitag, 13. Februar 2004
Achtung! Mittwoch, 07. Januar ganzer Tag Schule
- Fasnachtsferien:** Samstag, 14. Februar 2004 bis Dienstag, 24. Februar 2004
- Schule:** Mittwoch, 25. Februar 2004 bis Donnerstag, 08. April 2004
Achtung! Aschermittwoch, 25. Februar ganzer Tag Schule
- Osterferien:** Freitag, 09. April 2004 bis Sonntag, 25. April 2004
Lehrerfortbildung, (19. April 2004 bis 23. April 2004)
keine Schule
- Schule:** Montag, 26. April 2004 bis Donnerstag, 17. Juni 2004 mittags
Mittwoch vor Auffahrt, 19. Mai ganzer Tag Schule
Freitag nach Auffahrt 21. Mai **keine** Schule
Mittwoch vor Fronleichnam, 09. Juni ganzer Tag Schule
Freitag, nach Fronleichnam, 11. Juni **keine** Schule
- Schulschluss:** Donnerstag, 17. Juni 2004 mittags
- Feiertage:** Montag, 08. Dezember 2003
Freitag, 19. März 2004, Josefstag
Donnerstag, 20. Mai 2004, Auffahrt (Brücke)
Montag, 31. Mai 2004, Pfingstmontag
Donnerstag, 10. Juni 2004 Fronleichnam (Brücke)
- Stufentage:** Dienstag, 18. November 2003, Stufentag
Freitag, 05. März 2004, Stufentag
Für die Schüler schulfrei



Adress- und Telefonliste Lehrpersonen

Lehrerzimmer	Schulhaus	6461 Isenthal		041 878 10 05	schule.isenthal@freesurf.ch
Schweizer Sibylle	Ringli	6461 Isenthal	1./2. Kl	041 878 00 03	s-schweizer@bluewin.ch
Betschart Paul	Buchholz 27	6473 Silenen	3./4. Kl	041 883 08 93	schule.isenthal@freesurf.ch
oder	Kirchenhofstatt	6461 Isenthal		079/735 74 11	
Gross Bettina	Dorf	6461 Isenthal	5./6. Kl	041 878 08 78	bgross@gmx.net
Keller Heinz	Dorfbachstrasse 16	6467 Schattdorf	5./6. Kl Italienisch	041 870 79 43 078 624 69 25	he.keller@bluewin.ch
Gehrig-Gisler Ursi	Ringli	6461 Isenthal	3./4. Kl Deutsch	041 878 12 10	w.u.gehrig@bluewin.ch
Arnold Infanger Ursula	Lauigasse 4	6422 Steinen	Kiga	041 832 22 05	ursulawalti@tiscalinet.ch
Kilchmann Imhof Judith	Stoffelmatte 10	6460 Altdorf	Kiga TZ	041 871 35 59	imki@freesurf.ch
Weber-Arnold Hildy	Grossmattweg 22	6460 Altdorf	HA	041 870 24 60	Weber.H@freesurf.ch
Gisler Peter	Im Grund 2	6462 Seedorf	HZU	041 870 18 92	
Planzer-Gisler Christine	Löwenmattweg 7a	6460 Altdorf	HZU	041 871 36 55	cup.planzer@freesurf.ch
Aschwanden-Inderkum L.	Rest. Tourist	6461 Isenthal	Religion 2. Kl	041 878 11 51	info@gasthaustourist.ch
Studer-Kohler Gertrud	Oberer Baumgarten	6466 Bauen	Religion 3./4/5./6. Kl	041 878 15 47	
Gisler-Arnold Maria	Schwändi	6461 Isenthal	Legasthenie	041 878 11 10	
Arnold Agnes	Hofstatt 17	6463 Bürglen	Logopädie	041 871 06 88 041 874 13 77 Therapiestelle	AgnesArnold@gmx.ch
H. H. Pfarrer Truttman	Pfarrhof	6461 Isenthal		041 878 11 47	
Lusmann-Infanger Rene	Kirchenhofstatt	6461 Isenthal	Abwart	041 878 10 14	G: 079/482 03 00

Adress- und Telefonliste Schulrat

Schuler-Bissig Josef	Alte Post	6461 Isenthal	Präsident	041 878 12 67 G:041 875 20 96	P: josef- schuler@bluewin.ch
Ziegler-Liembd Edi	Schattenberg	6461 Isenthal	Vizepräsident	041 878 12 50	
Walker-Bissig Irma	Wyler	6461 Isenthal	Verwalterin	041 878 13 74	
Walker-Furrer Bernadette	Birchi	6461 Isenthal	Mitglied	041 878 14 09	
Bissig-Arnold Ruedi	Sack	6461 Isenthal	Mitglied	041 878 12 87	079/370 23 59
Gasser-Furrer René	Ringlihaus	6461 Isenthal	Mitglied	041 878 17 18	rene@ringlihaus.ch
Zurfluh-Bieri Theodor	Riedmatt	6461 Isenthal	Mitglied	041 878 13 59	
Herger-Bissig Pia	Wyssig	6461 Isenthal	Sekretariat	041 878 12 27 G:041 878 11 31	schulverwaltung@isenthal.ch

—

Beim Elternabend fragt ein Vater den Klassenlehrer:“ Sie hatten unter die letzte Arbeit meines Sohnes geschrieben: Er zeigt sich sehr versiert in der kreativen Ausnutzung visueller Lernhilfen. Was meinten Sie damit?“ „Er schreibt ab!“

Fasnachtsumzug

Freitag, 21. Februar 2003, 13.00 Uhr

Besammlungsort: Schulhausplatz

Route: Schulhausplatz-Gummen-Schreinerei-Schulhausplatz

**anschliessend
Kaffestube im Schulhaussaal**

